

Fußball: Baupokalfinale der U15-Junioren im Kreis

Jubel über Siegtor in letzter Minute

Gastgeber Dinkelsbühl gewinnt Endspiel gegen SG Nürnberg/Fürth 4:3

DINKELSBÜHL (mü) – Mit einem Tor in letzter Minute haben die C-Junioren-Fußballer der JFG Dinkelsbühl den Baupokal auf Kreisebene für sich entschieden.

Für das Finalturnier an der Wörnitz hatten sich die Bezirksoberligisten JFG Dinkelsbühl (zugleich Titelverteidiger), SG Nürnberg/Fürth, der TSV Rothenburg und der Kreisklassist Sparta Noris Nürnberg qualifiziert.

Im ersten Halbfinale besiegte die JFG den Ligakonkurrenten Rothenburg mit fünf blitzsauber herausgespielten Toren 5:1. Die SG Nürnberg/Fürth kam zu einem mühelosen 7:0 über den tapfer kämpfenden, aber letztlich überforderten Kreisklassisten aus Nürnberg.

Im Spiel um den dritten Platz zeigte Rothenburg die reifere Spielanlage, vergab jedoch zahlreiche Torchancen. Sparta Noris kam mit dem Wiederanpfiff zum 1:1-Ausgleich. Aufopferungsvoll kämpfend gelang ihnen der 3:2-Führungstreffer. Rothenburg rette-

te sich kurz vor Schluss mit dem Ausgleich ins Elfmeterschießen. Hier versagten jedoch drei TSVlern die Nerven, während Sparta keinen Fehlschuss zu verzeichnen hatte.

Im Finale setzte SG-Sturmführer Daniel Kasper den Ball allein vor JFG-Torhüter Johannes Müller schon in der 1. Minute an den Pfosten. Maurice Müller schaltete am schnellsten und staubte zum Führungstreffer ab. Dinkelsbühl antwortete mit durchdachten Angriffen und in der 4. Minute schei-

terte der stark spielende Jan Wegert am Nürnberger Torhüter. Der gleiche Spieler wurde nur eine Zeigerumdrehung später im Strafraum gelegt, aber der Elfmeterpfiff blieb aus. Mit dem Gegenangriff kam die SG zum 2:0. Maurice Müller drückte eine weite Flanke am langen Pfosten über die Linie. Steffen Ehrmann gelang in der 13. Minute mit einer Energieleistung – er setzte sich gegen fünf Abwehrspieler durch – der Anschlusstreffer und in der 30. Minute setzte er den Ball nach mustergültigem Pass zum 2:2 in die Maschen. Zwei Minuten nach Wiederanpfiff ging die JFG in Führung. Peter Lang schickte Steffen Ehrmann mit einem Traumpass auf die Reise und dieser vollstreckte mit seinem dritten Treffer überlegt zum 3:2. Die SG hatte Glück, nicht höher in Rückstand zu geraten, denn Ehrmann, Wegert und Lang scheiterten knapp. Nürnberg/Fürth kam in der 45. Minute zum Ausgleich. Daniel Kasper profitierte von einem Fehlpass in der Dinkelsbühler Abwehr und zirkelte den Ball aus 16

Baupokal auf Bezirksebene

Dienstag, 12. Juni, 18.30 Uhr:

FSV Erlangen-Bruck – SG Quelle Fürth
JFG Dinkelsbühl – SpVgg Ansbach
TSV Weißenburg – SpVgg Greuther Fürth
SC Feucht – 1. FC Nürnberg

Die vier Sieger bestreiten am Sonntag, 1. Juli, das Bezirksfinale (Ort noch offen).



Pokalsieger: Die U15 der JFG Dinkelsbühl, hinten von links: Spielleiter Karl-Heinz Wagenlender, Patrick Hehnle, Christopher Huhn, Shuama Jamal-Maulud, Trainer Helmut Müller, Jan Wegert, Felix Beck, Steffen Ehrmann, Peter Lang, Hannes Müller; vorne von links: Kai Maurer, Johannes Müller, Philipp Müller, Sebastian Lux, Niko Nagengast, Moritz Lang, Jan Hähnlein, Kai Volland.

Metern unhaltbar zum 3:3 ins Tordreieck. Als alle schon mit dem Schlusspfiff rechneten, kam der große Auftritt des eingewechselten U13-Spielers Moritz Lang, der respektlos einige Abwehrspieler stehen ließ und aus acht Metern auf das Tor schoss. Den vom Torhüter zurückspringenden Ball drückte der stark spielende Mittelfeldregisseur Niko Nagengast zum Sieg-

treffer über die Linie. Auch ohne die langzeitverletzten Stammspieler Kai Volland und Hannes Müller zeigte die JFG eine homogene Mannschaftsleistung und tolle Moral.

Halbfinale: JFG Dinkelsbühl – TSV Rothenburg 5:1, SG Nürnberg-Fürth – Sparta Noris Nürnberg 7:0, **Spiel um Platz 3:** Rothenburg – Sparta Noris 4:6 nach Strafstoßschießen, **Endspiel:** Dinkelsbühl – SG Nürnberg/Fürth 4:3.